

*Sehr geehrte Eltern,*

*folgende Informationen sind vom Elternbeirat bereitgestellt und bieten nur einen kleinen Einblick in die Thematik. Sie haben weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch wollen wir hier eine Empfehlung aussprechen. Es gibt eine sehr große Anzahl von Anbietern und diese sind rein zufällig gewählt. Die Preise sind von Oktober 2010.*

*Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schule: -Aktivitäten -Auslandsaufenthalte*

*Ferner wird das Thema an der 1. Klassenelternversammlung für die 9. Jahrgangsstufe von der Fachschaft Englisch angesprochen.*

## **Information zu Auslandsaufenthalten**

### **Generelle Überlegung am Anfang**

Die Schüler, die sich für einen längeren Auslandsaufenthalt interessieren, sollten vor allem eine gewisse **Selbstständigkeit** und **Aufgeschlossenheit** mitbringen. **Anpassungsfähigkeit** und **Kompromissbereitschaft** ist ebenso wichtig in fremden Kulturen, wie die **Disziplin** sich an Regeln und Vorschriften zu halten.

Generell sind Aufenthalte in Kanada, Australien, Neuseeland, Irland, Spanien oder Costa Rica, China und Indien mit höheren Kosten verbunden als in USA.

In anderen Ländern sind **Schulgebühren** obligatorisch, auch an öffentlichen Schulen. Außerdem fallen für die Unterbringung in den Familien Aufwandsentschädigung an. Ferner Visumgebühren, Taschengeld und vieles mehr, was unten näher erläutert wird.

Wie lange man einen Aufenthalt plant, hängt von der Zielsetzung ab. Ein 10-monatiger Aufenthalt verbessert die Sprachkenntnisse am intensivsten, aber man sollte sich darüber im Klaren sein, ob man **den Verlust eines Schuljahres** in Kauf nimmt, oder ob man eine ‚Klasse‘ **überspringen** kann. Oft werden dann kürzere Aufenthalte in den Sommermonaten von den Schülern bevorzugt. Da handelt es sich dann eher um eine **Reiseplanung**, im Gegensatz zu einem **Austauschprogramm**.

Aber hier erst einmal ein paar Informationen vorab.

### **Schuljahr im östlichen Ausland 2011/2012**

Das Kultusministerium vergibt fünfzehn Schülerstipendien für ein Austauschjahr.

Unterstützt wird der Aufenthalt der ‚Botschafter Bayerns‘ in China, **Indien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien und Ungarn**.

Voraussetzung für die Bewerber ist: dass sie zwischen dem 1.7.1993 und 1.7.1996 geboren sind und in Bayern leben.

Infos unter [www.yfu.de/botschafter-bayerns](http://www.yfu.de/botschafter-bayerns).

(Quelle: Münchner Merkur Nr. 239/Freitag, 15. Oktober 2010, Bayern & Region. S. 16)

Regionale Anbieter sind der **Bayerische Jugendring** : [www.bjr.de](http://www.bjr.de)

und der **Kreisjugendring Erding**: [www.kjr-erding.de](http://www.kjr-erding.de)

Wer **am Klassenzimmer unter Segeln** (kurz: KUS )interessiert ist, findet nähere Informationen unter [www.kus-projekt.de](http://www.kus-projekt.de) Hierzu finden Sie einen Erfahrungsbericht im Jahresbericht 2009/2010.

**Bitte beachten Sie:** *Diese Angaben sind ohne Gewähr und vom Stand: 17.10.2010 – Aktuelle Informationen bitte beim Anbieter abfragen, diese Informationen dienen keinem Werbezweck, sondern sollen lediglich einen Einblick in die verschiedenen Formen von Auslandsaufenthalten bieten.*

### Aufenthalte in Amerika – Kanada – Australien

**Beispiel: TravelWorks - Carpe diem Sprachreisen**

**-Staatliche High Schools**

Programm und Anmeldung siehe [www.travelworks.de](http://www.travelworks.de) / [www.carpe.de](http://www.carpe.de)

**Bieten auch Sprachreisen, Auslandspraktikum, Work&Travel, Fachpraktikum und Au Pair oder Freiwilligenarbeit. Auch in Irland, England, Spanien, Frankreich und China.**

**Beispiel: ssb – Nottebohm Schul- und Studienberatung – USA/Kanada**

**-Private Boarding Schools**

Informationen unter: [www.ssb-nottebohm.de](http://www.ssb-nottebohm.de)

**!! 15.11.2010 Informationsveranstaltung für Auslandsjahr in nordamerikanischen Boarding Schools**

Amerika Haus, Karolinenplatz 3, 80333 München

19.00 Uhr

**Bieten auch Summer School, Summer Camp-Programme für Schüler der Klasse 8 bis 10 an.**

.....  
**Was fallen für Kosten an?**

**Beispiel: TravelWorks**

Aufenthalt	Zeitraum	Kosten in Euro	Visumgebühr	Taschengeld mtl.
<b>USA</b>	Halbjahr	7.550 €	115 €	200 €
	Schuljahr	7.950 €		
<b>Kanada</b>	Halbjahr ab 09	12.900 €	100 €	200 €
	Halbjahr ab 01	14.800 €		
	Schuljahr	23.600 €		
<b>Australien*</b>	1 Term	7.100 -7.700	345 €	200 €
	2 Terms	10.650 – 11.900		
	3 Terms	14.700 – 16.900		
	4 Terms	19.200 – 22.500		

\*(Queensland, New South Wales, Victoria, South Australia jeweils unterschiedlich gestaffelt)

### Zusätzliche Kosten:

Reisekosten zum persönlichen Interview, Reisekosten zum US-Amerikanischen Konsulat, Visum (Preise s.Tabelle), Evtl. Schul- und Sportuniform (ca. 560 €), Schulaktivitäten, Bücher, Lernmaterial, Versicherungspaket ab 42-52 €/Monat; USA- Regionenwahl 650 €, Kanada (Pflichtversicherung für Schulbezirk British Columbia),

### Welche Leistungen sind enthalten ?(Beispiel USA):

Persönliches Interview, SLEP Sprachtest, Visumdokument und Visumservice, Gebühr für die Einwanderungsbehörde (ca. 200 USD), Vorbereitungsseminar (inkl. Elternseminar) in Deutschland, Hin- und Rückflug ab Deutschland (inkl. Innerdeutschem Zubringerflug), Flugbegleitung durch TravelWorks, Orientierungsseminar in NY mit Transfer und Hotelunterkunft, Transfer Flughafen Gastfamilie, Unterkunft und Verpflegung in einer ausgewählten Gastfamilie, Vermittlung an eine High School, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Betreuung durch TravelWorks und durch Partner, Inforundbriefe, Schüler- und Elternhandbuch, TravelWorks T-Shirt, 24-h-Notrufnummer, Zugang zur TravelWorks Community, Teilnahmezertifikat, Welcome Home-Treffen nach Rückkehr, Welcome Home-Paket, Teilnahme am Returnee-Club

### Beispiel: **ssb Nottebohm Schul- und Studienberatung**

Hier werden unabhängige, private Schulen angeboten. Ihre Qualität ist wesentlich besser und die Schüler werden rundum individueller betreut. Bei einem längeren Aufenthalt mit Abschluss ermöglicht ein Studium an einer Universität innerhalb und außerhalb der USA oder Kanadas, insbesondere auch in Deutschland und Österreich (siehe Anhang). Kleine Klassen, persönlich engagierte Lehrer, hohes akademisches Niveau.

**Kurzbewerbung, Erstberatung: 0 €**

**Komplett-Beratung und Betreuung : 2550,- €**

Vorbereitendes Beratungsgespräch, Auswahl der geeigneten Boarding School, Begleitung des Bewerbungsprozesses, Organisation des Aufenthaltes nach Zusage der Schule, Akademische Beratung zu den Themen Kurswahl und Schulabschluss, Intensive Vorbereitung mit mehrtägigem Seminar (inkl interkulturellem Training und Elterninformationsveranstaltung), Pädagogische Beratung während des Aufenthaltes zu Fragen der Kurswahl und Zeugnisanerkennung

**Beratung und Betreuung im Folgejahr 890 €**

Inkl. Beratung zu ausländischen Bildungsabschlüssen, Zeugnisanerkennung und Studienwahl

**Beratung bei der Auswahl einer Summer School/ eines Summer Camps: 105 €**

**Geschwisterrabatt: 250€**

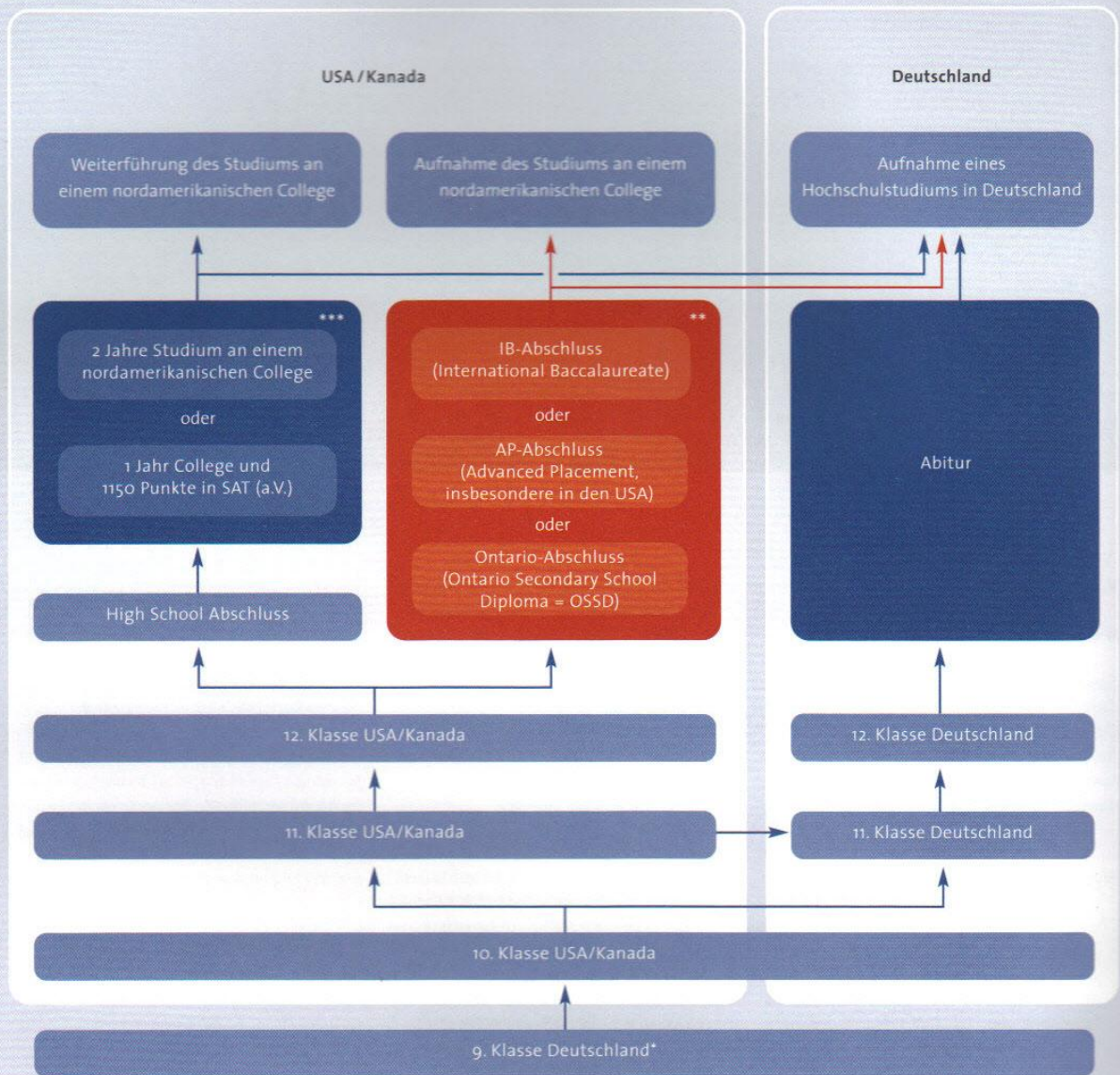
**Anmeldefristen:** Anmeldung ist immer möglich. Eine gute Planung sollte jedoch **ein Jahr vor Abreise !!** in Angriff genommen werden.

**Zusätzliche Kosten, Taschengeld und Sprach- und Eignungstests:** (siehe Beispiel TravelWorks )

**Versicherung** Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ca. 40€/Monat

Schulgeld		Kosten in Euro	
Nordamerikanische Boarding Schools	34.000- 48.200 USD	26.766 – 37.945	Gemäß Wechselkurs vom 31.08.2010
Kanadische Boarding Schools	40.740 – 52.130 CD	30.455 – 38.970	Gemäß Wechselkurs vom 31.08.2010

## VI. Unter welchen Alternativen können Sie wählen?



\* Varianten zu diesem Model: vgl. S.14.

\*\* Laut Beschluss der Kultusministerkonferenz werden – bei entsprechender Kursbelegung und erfolgreicher Absolvierung – sowohl das IB als auch der Ontario- sowie der AP-Abschluss als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

\*\*\* Alternativ kann die Hochschulzugangsberechtigung auch durch die Kombination eines High School Abschlusses mit einem ein- bzw. zweijährigen Besuch eines nordamerikanischen Colleges erlangt werden.